

Inhaltsübersicht

1. Einführung und institutionelle Grundlagen	1
2. Wert von Informationssystemen	47
3. Rechnungslegung und Kapitalmarkt	89
4. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	141
5. Ausschüttungsbemessung	209
6. Bilanzpolitik – Grundlagen	263
7. Bilanzpolitik – Spezialfragen	307
8. Publizität und Publizitätsanreize	353
9. Wirtschaftsprüfung – Grundlagen	407
10. Prüferhaftung und Prüfungspolitik	459
11. Unabhängigkeit des Prüfers	505
Literaturverzeichnis	551
Stichwortverzeichnis	577

Inhaltsverzeichnis

Vorwort V

Inhaltsübersicht VII

Die Autoren XVII

Symbolverzeichnis XIX

1. Kapitel:

Einführung und institutionelle Grundlagen 1

1. Externe Unternehmensrechnung 4

 1.1. Bestandteile der externen Unternehmensrechnung..... 4

 1.2. Adressaten und deren Informationsinteressen 5

 1.3. Charakteristika der externen Unternehmensrechnung..... 9

 1.4. Zusammenhang mit anderen Informationssystemen 14

2. Institutioneller Rahmen 15

 2.1. Überblick 15

 2.2. Internes Kontrollsystem und Risikomanagementsystem..... 18

 2.3. Abschlussprüfung 18

 2.4. Kontrolle durch den Aufsichtsrat..... 20

 2.5. Enforcement..... 21

 2.6. Gerichtliches Klagesystem 22

3. Regulierung der Rechnungslegung 23

 3.1. Historische Entwicklung..... 23

 3.2. Quellen der Regulierung..... 27

 3.3. Warum Regulierung der Rechnungslegung? 28

 3.4. Regulierung als politischer Prozess 34

4. Aufbau dieses Buches 36

 4.1. Schwerpunkte..... 36

 4.2. Inhaltlicher Aufbau..... 39

 4.3. Formaler Aufbau..... 40

 4.4. Verwendung des Buches..... 42

5. Zusammenfassung 42

Fragen 44

Probleme 45

Literaturempfehlungen 46

2. Kapitel:

Wert von Informationssystemen	47
1. Einführung.....	49
2. Ökonomische Analyse von Informationen – Grundlagen.....	50
2.1. Entscheidungstheoretische Grundlagen	50
2.2. Modellierung von Informationssystemen	53
3. Vorteilhaftigkeit von Informationssystemen im Individualkontext	59
3.1. Analyse ohne Informationskosten	59
3.2. Das Feinheitstheorem	60
3.3. Informationskosten	67
4. Informationsanalyse im Mehrpersonenkontext.....	68
4.1. Auswahl von Informationssystemen durch einen Standardsetter	69
4.2. Negativer Wert von Information.....	71
4.3. Informationsablehnungstheorem	74
4.4. Ergebnis	82
5. Zusammenfassung.....	84
Fragen	85
Probleme	85
Literaturempfehlungen	88

3. Kapitel:

Rechnungslegung und Kapitalmarkt.....	89
1. Einführung.....	91
2. Informationseffiziente Kapitalmärkte und Rechnungslegung.....	92
2.1. Konzept der Informationseffizienz	93
2.2. Implikationen für die Rechnungslegung und deren Nutzer	98
2.3. Empirische Tests der Informationseffizienz	102
3. Qualität der Rechnungslegung und Kapitalmarkt	109
3.1. Einführung	109
3.2. Direkte Eigenschaften von Ergebnisgrößen	113
3.3. Wertrelevanz.....	117
3.4. Auswirkungen auf die Kapitalkosten.....	131
4. Zusammenfassung.....	137
Fragen	139
Probleme	139
Literaturempfehlungen	140

4. Kapitel:

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	141
1. Einführung.....	143
2. Entscheidungsnützlichkeit und Anreiznützlichkeit.....	144
2.1. Grundlagen eines Agency-Modells	146
2.2. Informationssysteme im Agency-Modell	150
2.3. Implikationen	152
3. Vorsichtsprinzip	155
3.1. Mögliche Gründe für ein Vorsichtsprinzip.....	155
3.2. Ausprägungen von Vorsicht	159
3.3. Repräsentation von Vorsicht im Informationssystem.....	166
3.4. Vorsicht und Fremdfinanzierung	170
3.5. Vorsicht und Managementanreize	175
4. Fair Value-Bewertung	181
4.1. Konzepte für Zeitwerte	182
4.2. Fair Value in IFRS	185
4.3. Fair Values und Verhaltenssteuerung	189
4.4. Fair Values und Finanzmärkte	198
5. Zusammenfassung.....	200
Fragen	202
Probleme	203
Literaturempfehlungen	207

5. Kapitel:

Ausschüttungsbemessung	209
1. Rechtlicher Rahmen von Ausschüttungsregelungen und Gläubigerschutz.....	212
1.1. Einführung	212
1.2. Ausschüttungsregelungen in Deutschland	213
1.3. Ausschüttungsregelungen in den USA	217
2. Rechnungslegung und Eigner-Gläubiger-Konflikte.....	220
2.1. Fremdfinanzierungsbedingte Agency-Probleme	220
2.2. Gläubigerschutz durch rationale Erwartungen der Gläubiger	227
2.3. Unternehmenspolitik, Restriktionen und Gläubigerschutz.....	229
2.4. Wirkungen bilanzieller Ausschüttungsrestriktionen.....	237
2.5. Implikationen für Rechnungslegungssysteme	246
3. Rechnungslegung und Manager-Eigner-Konflikte	250
3.1. Eigenfinanzierungsbedingte Agency-Probleme	251
3.2. Funktionen der Ausschüttungsbemessung bei Manager-Eigner-Problemen.....	254
4. Zusammenfassung.....	258

Fragen 260

Probleme 260

Literaturempfehlungen 262

6. Kapitel:

Bilanzpolitik – Grundlagen 263

1. Einleitung 265

 1.1. Wirkungen von Bilanzpolitik..... 265

 1.2. Bilanzpolitische Maßnahmen 267

 1.3. Auswahl unter bilanzpolitischen Maßnahmen..... 271

 1.4. Anreize zu Bilanzpolitik 272

2. Identifikation von Bilanzpolitik 276

 2.1. Erkennen von Bilanzpolitik 276

 2.2. Empirische Schätzung von Bilanzpolitik..... 280

3. Empirische Ergebnisse zu Bilanzpolitik 287

 3.1. Anreize und Bilanzpolitik..... 287

 3.2. Maßnahmen der Bilanzpolitik 293

4. Zusammenfassung..... 300

Fragen 301

Probleme 303

Literaturempfehlungen 305

7. Kapitel:

Bilanzpolitik – Spezialfragen 307

1. Einleitung 309

2. Bilanzpolitik im Kapitalmarktgleichgewicht 310

 2.1. Annahmen..... 311

 2.2. Marktgleichgewicht 312

 2.3. Interpretation..... 313

 2.4. Effekt buchmäßiger auf reale Bilanzpolitik..... 316

 2.5. Nutzen von Bilanzpolitik 317

 2.6. Reale Bilanzpolitik 320

3. Signalisieren durch Wahlrechtsausübung 323

 3.1. Grundidee..... 323

 3.2. Wahl der Vorratsbewertungsmethode 325

 3.3. Ein Signaling-Modell..... 327

 3.4. Ergebnis..... 333

4. Bilanzpolitik und Verträge..... 335

 4.1. Grundüberlegung 335

 4.2. Das Offenlegungsprinzip 336

4.3. Kosten verursachende Bilanzpolitik	340
4.4. Vorteile von Bilanzpolitik	343
5. Zusammenfassung	346
Fragen	348
Probleme	348
Literaturempfehlungen	351

8. Kapitel:

Publizität und Publizitätsanreize	353
1. Rechtliche Rahmenbedingungen	355
1.1. Gesetzliche und freiwillige Publizität	355
1.2. Rechtliche Publizitätsvorschriften	358
2. Das <i>unraveling</i> -Prinzip	360
3. Erklärungen für nur teilweisen Ausweis	365
3.1. Direkte Kosten der Publizität	366
3.2. Unsicherheit über den Erhalt von Information	369
3.3. Unsicherheit über das Ziel des Managers	375
3.4. Effekte der Publizität anderer Unternehmen	378
4. Konkurrenzsituation und Ausweisverhalten	380
4.1. Einleitung	380
4.2. Latente Konkurrenzgefahr	382
4.3. Bestehende Konkurrenz	388
5. Ausweis nicht verifizierbarer Informationen	392
5.1. Die Problematik	392
5.2. Informativer Ausweis nicht verifizierter Informationen	395
6. Zusammenfassung	398
Fragen	400
Probleme	401
Literaturempfehlungen	405

9. Kapitel:

Wirtschaftsprüfung – Grundlagen	407
1. Einleitung	410
1.1. Rolle und Charakterisierung der Wirtschaftsprüfung	410
1.2. Prozess der Abschlussprüfung	412
2. Optimale Verträge, Moral Hazard und Prüfung	421
2.1. Basisszenario	421
2.2. Unbeobachtbarer Überschuss	422
2.3. Einsatz einer Prüfungstechnologie	424
2.4. Rational handelnder Prüfer	426

2.5. Kontrolle des Prüfers	427
2.6. Ergebnis	431
3. Prüfungsmethoden, Prüfungspolitik und Qualität der Rechnungslegung	432
3.1. Modellstruktur	433
3.2. Analyse ohne Systemprüfung	436
3.3. Analyse mit Systemprüfung.....	443
3.4. Anwendung auf den risikoorientierten Prüfungsansatz.....	450
4. Zusammenfassung.....	452
Fragen	454
Probleme	455
Literaturempfehlungen	457

10. Kapitel:

Prüferhaftung und Prüfungspolitik.....	459
1. Institutionelle Aspekte.....	461
2. Grundsätzliche Wirkungen von Haftungsregeln	465
2.1. Basismodell.....	465
2.2. Erste Implikationen für die Prüferhaftung	467
3. Strategische Interdependenzen und Haftungssysteme	469
3.1. Bestimmungsgründe der erwarteten Haftungsfolgen	469
3.2. Gefährdungshaftung.....	471
3.3. Verschuldenshaftung... ..	472
4. Verschuldenshaftung mit präzisen Prüfungsgrundsätzen	473
4.1. Relevanz von Prüfungsstandards	473
4.2. Eigenschaften des Nash-Gleichgewichts	479
4.3. Implikationen und komparative Statik.....	481
5. Verschuldenshaftung mit unpräzisen Prüfungsgrundsätzen... ..	489
6. Präzise versus unpräzise Prüfungsgrundsätze.....	492
7. Möglichkeit außergerichtlicher Vergleiche.....	495
8. Zusammenfassung.....	499
Fragen	501
Probleme	502
Literaturempfehlungen	503

11. Kapitel:

Unabhängigkeit des Prüfers.....	505
1. Einführung und institutioneller Rahmen	507
2. Quasirenten, <i>low balling</i> und <i>fee cutting</i>	511
2.1. Kostenunterschiede zwischen vorhandenen und neuen Prüfern.....	511

2.2. Zusammenhang zwischen <i>low balling</i> , <i>fee cutting</i> und Quasirenten	514
3. Quasirenten und die Beeinträchtigung der Unabhängigkeit	521
3.1. Potenzielle Bedeutung der Quasirenten	522
3.2. <i>Low balling</i> und Unabhängigkeit.....	524
3.3. Beurteilung regulativer Vorschläge	525
4. Unabhängigkeit und Berichterstattung des Prüfers	532
4.1. Unabhängigkeit und Berichterstattung bei Auslegungsspielräumen	533
4.2. Quasirenten aufgrund asymmetrischer Information über Prüfertypen	536
4.3. Quasirenten zur Verhinderung von Kollusionen	539
4.4. Diskussion.....	542
5. Zusammenfassung.....	545
Fragen	547
Probleme	548
Literaturempfehlungen	549
Literaturverzeichnis.....	551
Stichwortverzeichnis.....	577